

Risikoanalyse zum automatischen Türbetrieb bei Elektrotriebwagen



Auftraggeber

DB Regio AG

Projektbeschreibung

Seit 2002 betreibt die DB Regio AG die Elektrotriebwagen der Baureihen ET 424, 425 und 426 im technikbasierten Abfertigungsverfahren (TAV). Dabei schliessen die Türen automatisch, nachdem eine eingebaute Lichtschranke den Fahrgastfluss als beendet erkennt. Aufgrund vorgefallener Türunfälle hat das Eisenbahn-Bundesamt (EBA) im März 2008 zwei Massnahmen erlassen: Nachrüstung der Türen mit Lichtgittern und Abfertigung durch Mitarbeiter bis zur erfolgten Nachrüstung. Vor diesem Hintergrund hat die DB Regio AG unter anderem beschlossen, die Sicherheit des automatischen Türbetriebs im Rahmen einer Risikoanalyse vertieft untersuchen zu lassen und insbesondere die Verhältnismässigkeit der verfügbaren Massnahmen zu prüfen.

Unsere Leistungen

Folgende Leistungen erbrachte Ernst Basler + Partner:

- Auswertung der Türereignisse beim Betrieb von Fahrzeugen der DB Regio AG im Zeitraum 2003 bis 2007.
- Quantifizierung der massgebenden Risikokenngrössen «Anzahl Unfälle pro Fahrgastwechsel» und «Personenschäden pro Fahrgastwechsel» für die verschiedenen Baureihen und Fahrzeugtypen der DB Regio AG.
- Beurteilung der massgebenden Risikokenngrössen für die Baureihen ET 424 – 426 sowie Vergleich mit den anderen Baureihen und Fahrzeugtypen der DB Regio AG.
- Beurteilung der Verhältnismässigkeit der verfügbaren Massnahmen aufgrund ihrer Kosten und ihrer Wirkung im Sinne der erzielbaren Risikoreduktion.

Zeitraum

2008 – 2009

Informationen / Kontakt

Thomas Oettli (thomas.oettli@ebp.ch)
Peter Locher (peter.locher@ebp.ch)
Zollikerstrasse 65, CH-8702 Zollikon, www.ebp.ch